



Protokoll

Besprechung: 50. Mitgliederversammlung
Datum: 01.07.2023
Zeit: 11:00 - 13:00
Ort: Begegnungshalle, Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2022
 3. Aussprache
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl der Kassenprüfer
 7. Wirtschaftsplan 2024
 8. Satzungsänderungen
 9. Mitgliedsbeitrag und Kursgebühren
 10. Verschiedenes
-

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Helmut Sörensen, Präsident, begrüßt die Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung i. V. m. § 2 WahlO der Satzung der Deutschen Rheuma-Liga-Berlin e.V. (im Folgenden RLB abgekürzt) frist- und ordnungsgemäß mit dem Versand Mitgliederzeitschrift AGIL 2/2023 vom 11.05.2023 einberufen wurde. Auf der Vereinsseite im Internet wurde der Termin bereits am 3.3.2023 eingestellt, weitere Hinweise erfolgten im AGIL Digital in den jeweiligen elektronischen Rundschreiben ab 29.3.2023 bis kurz vor der Mitgliederversammlung. Die Tagesordnung und -unterlagen wurden am 13.6.2023 fristgemäß auf der Vereinsseite www.rheuma-liga-berlin.de eingestellt. Im AGIL 2/2023 wurde zudem vermerkt, dass diejenigen Mitglieder, die über keine digitalen Zugangsmöglichkeiten verfügen, die Tagungsunterlagen auch zugeschickt bekommen könnten und sich hierzu in der Geschäftsstelle melden sollten. Es gab keine entsprechenden Meldungen.

Die Mitgliederversammlung ist mit 51 anwesenden Mitgliedern¹ beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Teilnahme von vier Gästen an der Mitgliederversammlung. Herr Dr. Sörensen schlägt satzungsgemäß ein Tagespräsidium zur Durchführung der Sitzungsleitung vor. Dieses setzt sich aus dem Geschäftsführer, Herrn Gerd Rosinsky als Versammlungsleiter, der Schriftführerin, Frau Karin Köppen als Protokollantin, sowie der Mitarbeiterin, Frau Beyer, zusammen. Die Mitglieder haben keine Einwände. Herr Dr. Sörensen übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Rosinsky.

Herr Rosinsky fragt die Mitgliederversammlung, ob Dringlichkeitsanträge oder weitere Anmerkungen zur Tagesordnung vorliegen bzw. bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

¹ Zu den Abstimmungen ab TOP 5 waren 55 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2022²

Herr Dr. Sörensen und Herr Harald Kussin, Schatzmeister erläutern, inwieweit die Satzungsziele im Berichtsjahr erreicht wurden. Seide danken den Förderern und Partner des Vereins, den Mitgliedern sowie allen ehren- sowie hauptamtlich Tätigen für deren Einsatz im herausforderndem Jahr 2022. Herr Dr. Sörensen verweist auf den Jahresbericht der auch in der Versammlung ausliegt. Herr Kussin erläutert die Jahresrechnung 2022. Seinen besonderen Dank richtet er auch an die vielen Spenderinnen und Spender. Er verweist u.a. darauf, dass ein Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten bzw. projektbezogene Erbschaften liquide Mittel Mitte 2022 aufgrund von Verwarentgelten und Inflation am Kapitalmarkt angelegt wurde und hierdurch anstatt Kosten Erträge erzielt werden konnten.

TOP 3 Aussprache

In Bezug auf erhebliche Einsparungen bei den Verwaltungskosten im Jahr 2022 wurde nachgefragt, ob hierdurch Kürzungen auch bei den Mitarbeitergehältern erfolgten. Dieses wurde verneint. Es gab Wünsche, sich noch stärker für die Öffnung des Immanuel-Krankenhauses und der Humboldtmühle in Bezug auf die Wassergymnastik einzusetzen.

TOP4 Bericht der Kassenprüfer

Herr Henning Dröse, einer der drei Kassenprüfer der RLB, verliest den Bericht der Kassenprüfer vom 15.03.2023. Es gibt seitens der Mitgliederversammlung keine Rückfragen. Er stellt an die Mitgliederversammlung die Anträge, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen sowie den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung 2022 einstimmig. Die Mitglieder stimmen der Entlastung des Vorstandes einstimmig, bei einer Enthaltung sowie bei Enthaltung des Vorstands, zu. Somit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

TOP 6 Wahl der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer müssen gemäß der Satzung jährlich gewählt werden und dürfen nur dreimal in Folge wiedergewählt werden. Es stehen Herr Uwe Schmidt, Frau Leyk (2. Wiederwahl) und Gerlinde König (1. Wiederwahl)³ zur Wahl. Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder gibt es keine Kandidatin bzw. Kandidaten. Herr Rosinsky fragt die Mitgliederversammlung, ob es Bedenken gibt die Wahl der Kassenprüfer offen bzw. an-Block durchzuführen. Die Mitgliederversammlung stimmt sowohl der offenen Wahl wie auch der an-Block-Wahl jeweils einstimmig zu. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig, bei einer Enthaltung, alle drei Kassenprüfer. Diese nehmen die Wahl an.

TOP7 Wirtschaftsplan 2024

Herr Kussin erläutert den Wirtschaftsplan 2024 und bittet um Aussprache. Hierbei wurde angemerkt, ob die Abgaben für die Gehälter nicht eingeplant würden. Hierzu erklärte Herr

²Der Bericht befindet sich unter „Aktuelles“ in www.rheuma-liga-berlin.de und lag den Tagungsunterlagen bei, wie auch die Jahresrechnung 2022.

³ Frau König war entschuldigt, hatte ihre Kandidatur und die Annahme des Amtes schriftlich erklärt.

Rosinsky, dass nur bei den „Ist-Zahlen“ diese Abgaben gesondert ausgewiesen würden, da es schwierig ist, die Plan-Zahlen für die Sozialabgaben rechnerisch korrekt zu ermitteln und diese Summen in den allgemeinen Personalkosten enthalten sind. Die Mitglieder genehmigen einstimmig den Wirtschaftsplan 2024 bei einer Enthaltung.

TOP 8 Satzungsänderungen

Herr Rosinsky erläutert die Satzungsänderungen, die in den Tagungsunterlagen abgedruckt wurden. Herr Rosinsky nimmt hierbei Bezug auf das Schreiben vom Finanzamt vom 13.06.2022, in dem dieses keine Bedenken habe, dass „zukünftig die regelmäßig im Anschluss an verordnete Leistungen notwendigen Unterstützungen (Reha-Sport, Funktionstraining) im Rahmen sportlicher Veranstaltungen durchgeführt werden“, sofern in § 2 Abs. 1, Satz 1 der Vereinssatzung der gemeinnützige Zweck „Förderung des Sports“ ergänzt werden kann. Es wurde nachgefragt, ob die Zustellung der Einladung an die Mitglieder in der Satzung durch die Worte „analog und digital“ präzisiert werden sollte. Hierzu erklärt Herr Rosinsky, dass der neue juristische Begriff für „Schriftform“ bewusst „Textform“ verwendet werden sollte, da damit beide Zustellungsmöglichkeiten gemeint sind. Die Mitgliederversammlung hat keine weiteren Nachfragen. Die Satzungsänderungen werden einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt. Herr Rosinsky bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung über die Gesamtfassung der Satzung. Auch hier gibt es eine einstimmige Zustimmung.

TOP 9 Mitgliedsbeitrag und Kursgebühren

Herr Rosinsky erläutert die Grundlage für die Anhebung der Einkommensgrenzen für den ermäßigten Mitgliedsbeitrag. Ferner teilt er mit, dass - wie den Tagungsunterlagen zu entnehmen ist - der Mitgliedsbeitrag aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen um 7 EUR im Jahr erhöht werden soll und bittet die Mitgliederversammlung um Diskussion und Abstimmung. Nach einem Austausch beschließt die Mitgliederversammlung die Anhebung des Beitrags von 41 auf 48 EUR bei einer Gegenstimme einstimmig.

Herr Rosinsky informiert über den aktuellen Stand der Verhandlungen mit den Krankenkassen in Bezug auf die Vergütung für das Funktionstraining. Dabei teilt er mit, dass die Situation eintreten könnte, dass der Vorstand die Verträge mit den Krankenkassen kündigen könnte und allen Teilnehmenden mit einer Verordnung eine Rechnung ausstellen würde, die diese dann bei den Krankenkassen einreichen müssten. Er wird aber alles daransetzen, dass dieser Schritt, der vom Vorstand sehr ernst genommen wird, nicht erfolgen muss und hier die Verhandlungen mit den Krankenkassen weiterhin gesucht wird. Positiv hebt er die Entscheidung der AOK Nordost hervor, künftig auf die Genehmigung von Funktionstrainingsverordnungen zu verzichten.

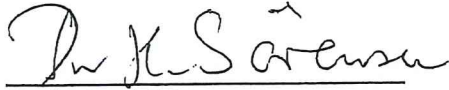
TOP10 Verschiedenes

Herr Rosinsky verweist auf die kommenden Veranstaltungen und hebt besonders den Patiententag im Rahmen des Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie am 26.10.2023 von 17:30-20:00 Uhr, Messe Süd, Großer Saal in 14055 Berlin hervor. Ferner lädt er die anwesenden Mitglieder im Auftrag des Vorstands zur gemeinsamen Dampferfahrt ein am 16.9.2023 als „Danke-Schön“ für das Engagement und als Möglichkeit zum Austausch.

Herr Rosinsky verweist mit Hinweis auf Frau Sommer und Frau Bendzuck auf die Notwendigkeit, sich noch stärker gesundheitspolitisch zu engagieren und bittet die Mitglieder um Unterstützung bzw. Ansprache von interessierten Mitgliedern. Für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit gibt es eine verbandsübergreifende fachliche Unterstützung.

Herr Dr. Sörensen beschließt die Mitgliederversammlung.

Berlin, den 1.7.2023



Dr. Helmut Sörensen
Präsident



Karin Köppen
Schriftführerin